

ÖVP-Landstraße ad Baumfällungen Sechskrügelgasse: SP-Bezirksvorsteher hat sein Versprechen gebrochen!

Utl.: 19 von 22 Bäumen wurden Opfer von Kettensägen =

Wien (OTS) - Dem Bauprojekt Sechskrügelgasse inmitten des 3. Bezirks ist ein jahrelanger Bürgerbeteiligungsprozess vorausgegangen. Unter anderem wurde von der Bezirksvorstehung der größtmögliche Erhalt des Altbaumbestandes zugesagt und versprochen. Der Landstraßer ÖVP-Klubobmann Andreas Keri und die VP-Bezirksrätinnen Anette Manhart und Sabine Schwarz dazu: "Trotz der vielen Versprechen und Zusagen von SP-Bezirksvorsteher Hohenberger zum Erhalt des alten Baumbestandes sind nun in der Sechskrügelgasse 19 von 22 Bäumen (Anm. Altbaumbestand) der Kettensäge zum Opfer gefallen!" " Diese Ignoranz von Bürgerbeteiligungsergebnissen ist nun deutlich sichtbar. Die SPÖ hat sich in Wahrheit nie für die Anliegen der Bürgerinnen interessiert!", so ÖVP-Klubobmann Andreas Keri.

Bezirksvorsteher Hohenberger hat mehrfach - auf Anfragen der ÖVP-Landstraße - zugesagt, dass kein Baum ohne seine Zustimmung gefällt werden würde. Er hätte es in der Hand gehabt aufgrund seines Mitwirkungsrechtes, dass ihm der §15 Baumschutzgesetz einräumt, die großflächige Rodung von Altbaumbestand zu verhindern! Auch die Behauptung, dass die Bäume zu alt und krank gewesen sind, ist durchschaubar. Diese Argumentation wird von der Bezirksvorstehung merkwürdigerweise immer dann bemüht, wenn es gerade um die Realisierung eines Bauprojektes geht!

Wie bereits bei der Landstraßer Markthalle konnte sich SP-Bezirksvorsteher Hohenberger offensichtlich nicht gegen seine Magistratsabteilungen und roten Stadtverantwortlichen durchsetzen! "Die SPÖ hat hoch und heilig den Erhalt der Markthalle und jetzt auch den Erhalt des Altbaumbestandes versprochen. Jeder weiß nun was von den Versprechungen der SPÖ zu halten ist!", so die Landstraßer ÖVP-Politiker.

Auch Walter Seeböck von der Bürgerinitiative Sechskrügelgasse ist entsetzt: "Natürlich verstehen wir, dass bei einem Bauprojekt nicht jeglicher Baumbestand erhalten bleibt aber 19 Fällungen sind ein Ausmaß, das seinesgleichen sucht! Die Bezirksvorstehung hat auch versprochen, dass wir vorher über die Fällungen informiert werden!

Dieses Versprechen wurde ebenfalls gebrochen. Aus unserer Sicht ist
Bezirksvorsteher Hohenberger umgefallen wie einer der 19 Bäume!"

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2009-08-04/12:39

041239 Aug 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090804_OTS0103